

# Scene

● Das Wiederholungskonzert von **Rod Stewart**, das heute abend über die Bühne der Deutschlandhalle geht, ist schon längst wieder restlos ausverkauft. Wer aber dennoch nicht auf livemusikalische Kurzweil am frühen Abend verzichten will, kann sich ja ins Metropol an den Nollendorfplatz aufmachen. Noch genügend Karten gibt es für den ersten Berlin-Auftritt der britischen Elektro-Pop-Combo **The Communards**. Ganz so neu ist Berlin für die eine Hälfte des Gespanns freilich nicht. **Jimmy Somerville**, der kurzgescho-rene Sänger mit der fisteligen Falsettstimme, sorgte einst mit Bronski Beat – wir erinnern uns – für kurzlebige Furore. Mit dem Multiinstrumentalisten **Richard Coles** formierte Somerville nach „persönlichen und politischen Differenzen“ mit den Bronski-Kollegen die Communards. Und was sie live zu bieten haben, kann man heute von 19 Uhr 30 an im Metropol erleben.

● Im Quartier Latin steigt heute abend Teil drei der Konzertserie „Berlin Rock News 1986“, bei der sich 22 Gruppen an sieben Abenden im Senats-Rockwettbewerb präsentieren. Heute sind dabei: **Invisible Ray**, **Ixtoc**, **Hoodoo** und die **Strangemen**. Los geht's um 21 Uhr.

● Im Dezember 1982 formierte sich in Hamburg die Afro-Formation **Soukouss**. Die Gruppe spielt hauptsächlich Makossa, eine musikalische Stilrichtung aus Kamerun und die Kwascha genannte populäre Tanzmusik aus Zaïre und dem Kongo. Auch der Reggae ist an der rhythmisch-fröhlichen Musik der sieben Musiker nicht spurlos vorübergegangen. Heute abend kann man Soukouss von 21 Uhr 30 an im Empire International in der Hauptstraße in Friedenau live sehen und hören.

● Und wer's funky, jazzig und rockig liebt, der kann sich heute abend ins Quasimodo in die Kantstraße 12 a aufmachen. **Topspin** heißt die bekannt-beliebte Berliner Truppe, die von 22 Uhr an für Stimmung sorgt. pem